

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 34

**Artikel:** Briefe aus deutschen Landen  
**Autor:** Feldmann, Frank  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-613160>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Briefe aus deutschen Landen

«Ein Brief sagt mehr als tausend Worte ...» oder so ähnlich heisst es doch irgendwo.  
Nun denn, lassen wir auch zum Thema «Neues Deutschlands» Briefprosa sprechen.  
Frank Feldman hat die Schreiben von anonymer Seite bekommen und uns zugespießt.

z. Zt. Dr. Adolf-Peter-Strasse 9  
9999 Vorfalungshausen

An die  
Hausverwaltung Fockenbach  
Schwauweg 11/35  
P.O. B. H. J. B.

Sehr geehrte Herren,  
ich beverbe mich für die 38,3 qm grosse Souterrain-Wohnung in  
Forsheim, Hülffinger 69, die Sie in der heutigen Ausgabe des  
"Egblatt" zu einer Monatsmiete von 850,- plus Nebenkosten und  
3 Kautionsmieten zu Kindermiete zwischen 30 und 45  
Jahren anbieten. Den Hauseinstellerobliegenheiten, die die an das  
Nichtverständnis im Kopfen, bin ich selbstverständlich bereit,  
Tatsächlich zu tun. Das von Ihnen in Ihrer Anzeige ausgesprochen  
bewogen und seine beiden Drogen bewußtlos entzogen. Die  
Käufers sich darauf verlassen, dass ich mein monatlichen Be-  
träge über das Wohnverhalten sämtlicher Mieter pünktlich mit  
zwei Durchschlägen abliefern werde.  
Mit der ausdrücklichen Versicherung meines bedingungslos  
Eingehens auf Ihre Anordnungen und Sonderwünsche verbleibe ich  
in Erwartung Ihrer geschätzten Antwort  
hochachtungsvoll grüssend  
W. Schwanke Heber

P.S. Rückporto liegt bei.

Baszabach, Schillerweg 1

An die  
Leserbrief-Reaktion  
Wirtschaftswoche  
Düsseldorf

Sehr geehrte Herren,  
Bavor unsere Headhunting nach dem Happyend-Merger der beiden  
Deutschland ihre volle Power entfesseln, sollten wir uns  
Turneround wieder zurückzu deutschen.  
Alldieswill die Business Partner drüben noch lange keine  
Transseter sein werden, und der Time-lag bis zum Recovery  
noch Jahre in Anspruch nehmen dürfte, weil die Acquisitions  
und Mergers noch alle unsere Kräfte beansprechen werden,  
sollten unsere Highflyers mit dem hallooning der Anglizismen  
ihren Business-approach zu Zureckhaltung über. Das Product  
erreicht werden, selbst wenn das High Risk Margin Buying  
aktivier erscheint. Business Kultur ist auch eine Frage  
des Stills und des Feelings dafür.  
Schreibt endlich Deutsch Ihr Helden des Management und wenn  
nur auf Recycling Papier.  
Dr. Eisenbart

Wirtschaftswen  
Wohn-Dachweg 50

An die  
CDU-Bürozentrale  
Münchhausen

Betr. Wetterkarte nach der Tageszeitung

Es ist mir als Schweizer und guter Deutscher unverständlich, dass  
die CDU/CSU Fraktion in Bonn so wenig Druck auf das deutsche Wetteramt  
ausübt, endlich die Wetterkarte nach der Tageszeitung den politischen  
Gegebenheiten anzupassen. Schließlich scheint man sich nicht, die Schweiz  
und Österreich auf der Wetterkarte zu zeigen. Das veränderte Verhalten  
der Wetterbedingogen darüber eher und Meise aus ein Ende haben.  
Der Wetter hat ein unvorstellbares Recht, zu erfahren, wie sich  
das Wetter bei unseren Landhäusern in Königberg, Albstadt, Nessel,  
Dessig, Brückberg, Hainweiss, Thom, Raden und Lesing gestalten wird.  
Wenn Ende des Jahres der Gerüche Wetterdienst eine neue Rechenanlage  
mit 256 Megabyte in Dienst stellt, wird die hundertfache Kapazität dem  
Vorgängermodell möglich sein, so ist nicht mehr zu vertreten, dass in  
eine solche hochwertige Anlage die Menschen aus unseren Orten nicht  
eingespielt werden können.  
M

Hans Springfield  
Dr. von Brubel Strasse 1a  
Hamburg 36

The Editor  
Letters Department  
The Independent  
40 City Road  
London EC 1 1 Y

Hamburg, August 1990

Dear Sir

It is so right what you say over us Germans not being  
what we were. But you ask why we dress so tasteless in  
the big holiday with coloured shorts so tasteless in  
with cloth cap on head.  
Look on our past: too many Führers. Now we German men play  
in sand boxes with castles on this is better some in shorts.  
And when the cream drops from the horns it slobbers the  
feet which do not have long trousers. Germans have learned  
to keep free from dirt.

Yours faithfully  
Hans Springfield

Frank Feldman 7570 Baden-Baden, Kaiser-Wilhelmstr. 5

An die  
Staatsanwaltschaft  
Stuttgart

Die Geschäftsleitung  
Gerdin Felix AG, GmbH,  
Lorenzweilstr./Badenweilerstr.

Sehr geehrte Herren!  
Die (jüngste) Heitzmannsche amerikanischer Zeitungen gegen  
deutsche Firmen in Baden Baden zwingt mich zu einer  
Säitzentzöger.  
Um Vorwurf über Amerikaner, wir hätten in der irrealischen  
Ausfuhrleistungen eine komplizierte Umgehung deutscher  
Fabrik errichtet, muß ich allerdings Differenz- und waffen-  
richtig ist, daß wir in Zusammenarbeit mit einer Reihe  
für eine solche /austrick einem das Knowhow und die Firma  
temperaturer deutscher Firmen das Knowhow und die Firma  
besitzen haben, wobei wir seinen Versicherungen glauben  
benutzt werden.  
Auch der Vorwurf, wir hätten aus diesem Geschäft einen  
Reingewinn von 100 Millionen Dollar an Finanzamt vorbei  
auf ein Schweizer Konto deponiert, entspricht nicht den  
Tatsachen. Nichtig ist vielmehr, daß wir in unserer Jahres-  
bilanz die Einkünfte von einer Liechtensteiner Postfach-  
adresse nach nicht ausgeben und einen größeren Betrag auf  
die Bahamas zur Investition überwiesen haben.  
Als Geschäftsführer der Gerdin Felix AG, GmbH, muß ich  
dafür die Verantwortung übernehmen und einen größeren Betrag  
für die Veranlassung überweisen haben.  
Ich versichere hiermit, daß eine Firma, die sich in  
sachen aufbaut, unter diesem Gesichtspunkt seine (an-  
sinnigen Ermittlungsverfahren mit Gelassenheit entgegen.

hochachtungsvoll  
Dr. Felix  
Gerdin